

Forchheimer Stadtanzeiger Nr. 6 / 2024

Stadtgespräch / Theatergruppe Kersbach „Kohlhiesels Töchter“

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

waren Sie schon einmal in Hinterflüh? Jenem zauberhaften und gleichwohl abgelegenen Örtchen im Berner Oberland? Nein? Kein Problem! Denn Hinterflüh liegt am Wochenende gleich ums Eck, wenn die Theatergruppe des DJK TSV Kersbach mit dem zwerchfellhüpfenden Klassiker „Kohlhiesels Töchter“ die Geschichte der beiden ungleichen Schwestern, die heiraten wollen bzw. sollen, auf die Bühne bringt.

Die Bretter, die die Welt bedeuten, spielen bei den Kersbacherinnen und Kersbachern seit jeher eine große Rolle und der Erfolg seit mehreren Jahrzehnten spricht eine deutliche Sprache: Wie sonst ließe sich erklären, dass die Theatergruppe in diesem Jahr bereits ihr 40-jähriges Jubiläum feiern kann?!

Wie viel Arbeit, Engagement und Herzblut all die Verantwortlichen, Laienschauspieler und Theaterschaffenden hinter den Kulissen aufbringen und leisten, und damit meine ich nicht nur die Akteure der Kersbacher Theatertage, sondern auch all die Ehrenamtlichen wie etwa die des Forchheimer Brettla und des Stadttheaters, mag der Theaterbesucher wohl nur erahnen. Da muss das Bühnenbild gestaltet werden, die Souffleuse den Text parat haben, um die Schauspielenden zu unterstützen, der Kartenverkauf organisiert werden, da wird geschminkt, geföhnt und geschneidert und auch Technik und Ton müssen funktionieren, bevor es heißt: Vorhang auf!

All jenen möchte ich an dieser Stelle danken, für die kurzweiligen, unbeschwerten und heiteren Stunden, die Sie uns allen bescheren und hoffe, wir sehen uns am Wochenende in Hinterflüh - in der Mehrzweckhalle Kersbach.



Ihr Oberbürgermeister
Dr. Uwe Kirschstein